

Speisekarte

Abendessen servieren wir Ihnen von 17.00 bis zum 21.00 Uhr



Im voraus

Bauernbrot mit Aufstrichen (v)	7,5
Ein Stück Oliven, Manchego, Trockenwurst	11,5
Frische Tagessuppe	7,5
Bio Tomatensuppe mit Basilikum-Mascarpone (auch vn)	8

Vorspeisen

Steak Tartaar von Rinderwurst Piccalilly Mayonaise – Ei – Brioche	13,5
Haloumi-Spieße (v) Honig-Thymian aus dem Ofen – Bulgursalat – Granatapfel	12,5
Vitello Tartuffo Kalbsrosbief – Trüffelmayonaise – Crumble von Panchetta	14
Törtchen aus knusprigem Filoteig (v) Spinat – Feta – Walnuss – Balsamico-Glasur	12,5
„Holländisches“ Teighähnchen orientalischer Salat – Sesamdressing – knusprige Zwiebeln	14
Ziegenkäsekroketten (v) Bio-Tomaten-Chutney „Marienwaerdt“ – Brioche	13
Wildschweinschinken Buchenpilze – Kürbis – geröstete Haselnüsse	15,5
Marinierter Kräuterseitling (vn) Blumenkohlcreme – Edamame – Safranmayonnaise	12,5

Hauptgerichte

Haussteak vom Waards Rind gegrillt – Pfeffersauce	26,5
Thai-Blumenkohl (vn) Süßkartoffel-Currycreme – Erdnuss – Korianderöl	21
Hähnchenfilet rouleau Preiselbeeren – orange – rote Portweinsoße	22
Pasta Rigatoni (v) Champignons – Zucchini – Trüffelsauce – Parmesan	20
Langsam gegarte Schweinebäckchen in Braunbier gedünstet – vergessenes Gemüse – Kartoffelkroketten	24
Geröstete Auberginen (v) knusprig gebraten – Ratatouille – Tomaten-Harissa-Sauce	21
Spieß vom Kalbs-Picanha provenzalisch mariniert – Knoblauchsoße	27
Großmutter's Eintopf – aber vegetarisch (v) Rotkohl – Kartoffelpüree	21,5
BBQ Burger Waards Rindersteak – Pulled Pork – BBQ Saus – Käse – Gurken	22
Knollenselleriesteak (vn) Kürbis – Bratäpfel – Salsa Verde	21

Extra Beilagen

Quik's rustikale Pommes frites	4
Süßkartoffel-Pommes	5
Kartoffelkroketten	5
Gemüse der Saison	4
Gemischter Salat	4

Desserts

Verkostung von Eis (v) von der Eisfarm 'De Oude Schuur'	9
Warmer Apfelkuchen (v) Walnusseis – Vanilleschaum	9,5
Schokoladen-Trio (v) Mousse – Eis – Keks – weiße Schokoladensoße	9
Crème brûlée aus Zimt und Sternanis (v) Orangeneis	9
Niederländisches Käsesortiment (v) von der Käserei 'Aan de Linge' – Apfelsirup	11,5
Spezieller Kaffee/Tee (v) mit zwei handwerklich hergestellten Pralinen	8,5

Für ein veganes Dessert fragen Sie nach den Möglichkeiten

Wein? Fragen Sie nach unserer Weinkarte
Wir haben mehrere Hausweine im Glas oder in der Flasche und eine umfangreiche Weinkarte.

(v) = vegetarisch
(vn) = vegan

Wir servieren alle Hauptgerichte mit
Quik's Rustikale Pommes



Die Geschichte von Dirk Willemsz

Dirk Willemsz wurde in Asperen, Gelderland, Niederlande, geboren. Er wurde als junger Mann in Rotterdam wiedergetauft und lehnte damit die Kindertaufe ab, die damals sowohl von Katholiken als auch von etablierten Protestanten in den Niederlanden praktiziert wurde und die er zuvor erhalten hatte. Diese Handlung sowie seine fortgesetzte Hingabe an seinen neuen Glauben und die Taufe mehrerer anderer Personen in seinem Haus führten zu seiner Verurteilung durch die römisch-katholische Kirche in den Niederlanden und seiner anschließenden Verhaftung in Asperen im Jahr 1569.

Dirk wurde im Turm der Burg von Asperen eingesperrt, aus dem er mit Hilfe eines aus geknoteten Tüchern gefertigten Seils entkam. Damit konnte er aus dem Gefängnis auf den zugefrorenen Wassergraben klettern. Eine Wache bemerkte seine Flucht und verfolgte ihn. Willems konnte das dünne Eis eines zugefrorenen Teichs, des Hondegat, überqueren, da er durch die Gefängnisverpflegung leichter war. Der verfolgende Wärter brach jedoch durch das Eis und schrie um Hilfe, während er im eisigen Wasser zappelte. Dirk kehrte um, um das Leben seines Verfolgers zu retten, und wurde so wieder eingefangen. Sein ehemaliger Verfolger erklärte, er wolle Dirk freilassen, doch der Bürgermeister "erinnerte den Verfolger an seinen Eid", woraufhin der Verfolger Willems ergriff.

Dirk wurde daraufhin festgehalten, bis er von einer Gruppe von sieben Richtern verurteilt wurde, die mit der Begründung, dass Willems "hartnäckig auf seiner Meinung beharrte", anordneten, dass er am 16. Mai 1569 auf dem Scheiterhaufen verbrannt und sein gesamtes Vermögen "zugunsten seiner königlichen Majestät" beschlagnahmt werden sollte. Dirk wurde in Asperen hingerichtet, und da an diesem Tag ein starker Ostwind wehte, wurde das Feuer vom Oberkörper des Verurteilten weggetragen, wodurch sich sein qualvoller Tod verlängerte. Es wurde berichtet, dass der Wind seine Schreie bis in das nahe gelegene Leerdam trug, wo er mehr als siebenzig Mal Dinge wie "O Herr, mein Gott" usw. gerufen haben soll. Der in der Nähe reitende Landvogt war von Willems' Leiden so betrübt, dass er zum Henker sagte: "Schickt den Mann mit einem schnellen Tod." Obwohl nicht bekannt ist, ob der Scharfrichter dieser Aufforderung nachkam, weiß man, dass Willems schließlich dort starb, "mit großer Standhaftigkeit", und "seine Seele in die Hände Gottes legte".

Wir nehmen Dirk täglich als Vorbild in unserem Gastgewerbeberuf, wo wir die Bedeutung unserer Gäste auf eine höhere Ebene als auf unsere eigene stellen!

